

Sophos Anti-Virus für Linux

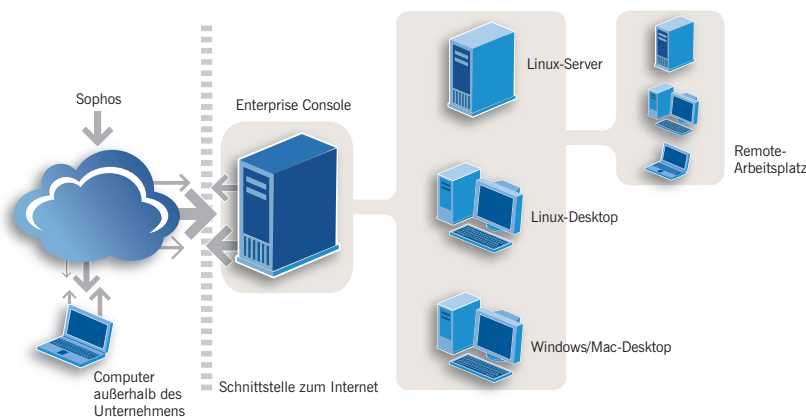
Sophos Anti-Virus für Linux ist in Endpoint Security and Data Protection enthalten. Die Lösung bietet höchst zuverlässige, leistungsfähige On-Access-Scans für Linux-Server und -Desktops und unterstützt von vornherein zahlreiche Linux-Distributionen. Die Software wird zentral verwaltet und kann mit anderen Versionen von Sophos Anti-Virus verwendet werden. Dies ermöglicht die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, um jeden Computer in Ihrem Netzwerk zu schützen.

Ausgezeichneter Schutz für alle Distributionen, einschließlich 64-Bit-Versionen

- Die Sophos Virus Detection Engine erkennt und desinfiziert Viren, Spyware, Trojaner und Würmer in Echtzeit und wurde für ihre 100%ige Spyware-Erkennung mit dem Checkmark ausgezeichnet.
- Talpa, das Modul zum Überprüfen von Dateien, bietet überragenden Schutz, indem zugriffs-, bedarfs- und zeitgesteuerte Scans von lokalen Festplatten, Medienlaufwerken, Systemen zum Dateiaustausch (z.B. NFS und Samba) und verteilten Dateisystemen ermöglicht werden.
- Zugriffs-, bedarfs- und zeitgesteuertes Scanning – Verwendung von „at“ oder „cron“ – von ganzen Datenträgern, Verzeichnissen oder einzelnen Dateien über eine sichere Weboberfläche oder per Befehlszeile.
- Zahlreiche Linux-Kernel werden unterstützt, darunter auch die neueren 64-Bit-Versionen.

Zentrale Verwaltung von Linux neben Windows, Mac und UNIX

- Linux-Systeme können über die Sophos Enterprise Console verwaltet werden. Das Dashboard zeigt den Sicherheitsstatus in Echtzeit an. Automatische E-Mail-Benachrichtigungen werden gesendet, bevor die festgelegten Schwellenwerte erreicht werden.
- Updates werden entweder automatisch über die Enterprise Console heruntergeladen und verteilt oder, in reinen Linux-Umgebungen, durch kaskadierende Server über das Internet direkt von Sophos bezogen.
- Mit ActivePolicies™ können Sie Sicherheitsrichtlinien für Linux-Computer und -Server erstellen und auf mehrere Gruppen gleichzeitig übertragen.
- Scans können über die Sophos Enterprise Console konfiguriert und ausgeführt werden.



Endpoint Security and Control: Schutz von Linux- und anderen Systemen

Vorteile

- » Schutz von Linux-Servern und -Desktops
- » Erkennung und Desinfektion von Viren, Spyware, Trojanern und Würmern bei Zugriff, bei Bedarf oder automatisch zu bestimmten Zeiten
- » Neuartiges und verlässliches Scanning über speziell entwickeltes Kernel-Oberflächen-Modul
- » Beseitigung von Windows-Viren in-Nicht-Windows-Umgebungen
- » Scan aller Dateisysteme – nicht nur Samba-Freigaben – dank der Funktion „Alles überprüfen“
- » Behavioral Genotype-Verfahren zur Blockierung unbekannter Bedrohungen, noch bevor sie Schaden anrichten können
- » Selektive Scans durch Dateiausschluss-System
- » Zentrale Verwaltung neben Windows und Mac über die Sophos Enterprise Console
- » Vorkompilierte Versionen für zahlreiche Linux-Versionen und -Kernel
- » Einbindung in kundenspezifische Linux-Versionen und -Kernel über automatische Neukompilierung
- » Konfiguration und detaillierte Protokollerstellung über die Befehlszeile oder Weboberfläche
- » Benachrichtigung der Administratoren bei Virenvorfällen
- » Automatische Updates für neuesten Schutz aus den SophosLabs™, unserem globalen Netz aus Bedrohungsanalysecentern
- » Support rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr über gesamte Lizenzdauer und je nach Bedarf

Schnelle Implementierung und unkomplizierte Verwaltung in reinen Linux-Netzwerken

- Red Hat Package Manager kann für die Implementierung in reinen Linux-Umgebungen verwendet werden.
- Zentrale Konfigurationen und Updates können entweder extern über eine sichere Weboberfläche oder die Befehlszeile erfolgen.
- Jeder Virenvorfall wird automatisch über SMTP-E-Mail an den Administrator gemeldet, wodurch tägliche Verwaltungsaufgaben vereinfacht werden.

Innovative Verfahren

- Fortschrittliche Verfahren, u.a. Dynamic Code Analysis™, Musterabgleich, Emulation und Heuristiken, überprüfen automatisch auf schädliche Codes.
- Decision Caching verbessert das zugriffsgesteuerte Scanning durch das ausschließliche Abfangen und Scannen neuer bzw. solcher Dateien, die seit dem letzten Zugriff geändert wurden.
- Dank Genotype Virus Detection werden Virenfamilien proaktiv blockiert, noch bevor spezifische Virenerkennungen verfügbar sind.
- Behavioral Genotype® Protection ist in die Software integriert und bietet Schutz vor Hacker-Angriffen. Dieses Verfahren schützt proaktiv vor Zero-Day-Malware, indem neue Bedrohungen bereits vor der Ausführung von Code erkannt werden.
- Die Algorithmen der Behavioral Genotype Protection werden ständig mit einer umfassenden Library legitimer Anwendungen abgeglichen, damit die Erkennung stets auf dem neuesten Stand und somit zuverlässig ist.
- Das „Hot Updating“-Verfahren stellt sicher, dass Computer während des Update-Vorgangs geschützt sind.

Branchenführendes Fachwissen 24 Stunden am Tag

- Unser 24/7-Support mit einer der besten Reputationen der Branche, und die SophosLabs™, unser weltweites Netzwerk aus Bedrohungsanalysecentern, reagieren rasch auf neue und unbekannte Bedrohungen.

Sprachen

- Englisch und Japanisch

Sophos Anti-Virus ist außerdem für zahlreiche Nicht-Linux-Plattformen erhältlich, z.B. für Windows, Mac OS X, UNIX, NetWare, OpenVMS und NetApp Storage Systems. Diese Lösungen werden auf separaten Datenblättern beschrieben.

Sie möchten Sophos Anti-Virus testen? Infos unter www.sophos.de/products

Unterstützte Plattformen

Unterstützte Distributionen

On-Access- und On-Demand-Scans

- » Miracle Linux 4.0/Asianux 2.0
- » Novell Open Enterprise Server 1/2
- » Red Hat Enterprise Linux 3 ES/AS/WS*
- » Red Hat Enterprise Linux 4 ES/AS
- » Red Hat Enterprise Linux 5 ES/AS
- » SUSE Linux 10/10.1
- » SUSE Linux Enterprise Server 8*
- » SUSE Linux Enterprise Server 9/10
- » SUSE Linux Enterprise Desktop 10
- » TurboLinux 10 Server*
- » Ubuntu LTS Server Edition 6.06/8.04

Nur On-Demand-Scan

- » Andere Red Hat-, SUSE-, Novell- und TurboLinux-Distributionen mit libc6 auf Intel*

Hardware

Intel x86 oder kompatibler Prozessor unter 32-Bit-Betriebssystem, wie:

- » Einzelprozessorsysteme
- » Multiprozessorsysteme
- » Hyper-Threaded-Prozessorsysteme

Prozessor für 64-Bit-Distributionen: AMD64 oder kompatibler

Festplattenspeicher: Mind. 100 MB

Arbeitsspeicher: Mind. 256 MB RAM

* Nur 32 Bit. Alle anderen sowohl 32-Bit- und 64-Bit-AMD.

Hinweis: Wenn Sie Sophos Anti-Virus für eine nicht von Sophos unterstützte Linux-Distribution rekompilieren oder in Ihren eigenen Linux-Kernel integrieren, behält sich Sophos das Recht vor, den technischen Support zurückzuziehen. Sophos bemüht sich, First Line-Support auf angemessenem Niveau zu leisten. Sollten Probleme auftreten, die eine Eskalation oder sonstige Schritte erfordern, kann Sophos nicht garantieren, dass solche Probleme gelöst werden.